

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 12. März 2021 14:40

Zitat von Lindbergh

Klingt langsam so als ob zwischen 0 und 100% aller Betroffenen an Longcovid erkranken, oder auch nicht.

Nein, so ist es dann doch nicht ... es ist schlimm genug.

Man muss "Symptom" und "Syndrom" unterscheiden.

Ein Symptom ist z. B. Kopfschmerz (das berichten ganz viele, die berühmten 80 Prozent, auch nach Genesung).

Dann gibt es die, die mehrere Symptome berichten - das ist aber noch nicht das LongCovidSyndrom.

Das wird erst diagnostiziert, wenn mehrere Symptome zusammenkommen, diese auf eine Covid-Infektion zurückgeführt werden können und natürlich auch, wenn sie einem Arzt berichtet werden, der die Daten dann auch weitergibt.

Das ist übrigens das große Problem: Kein Mensch weiß, wie viele Long/PostCovidBetroffene es eigentlich gibt, bzw. noch geben wird, da zum einen viele nicht zum Arzt gehen, bzw., sich mit unklaren Symptomen herumschlagen, bis überhaupt mal jemand auf die Idee kommt, dass in diese Richtung hin zu diagnostizieren, zum anderen auch, weil es offenbar eine Latenzzeit von bis zu mehreren Monaten geben kann, in welchen es den Betroffenen gut geht, danach aber rapide Verschlechterung bis teilweise zu einem Zustand, in dem sie ihren Alltag nicht mehr auf die Reihe bekommen.

Das ist total alarmierend! Wie schon gesagt, Infektionen müssen unbedingt vermieden werden, was man sieht, ist im Moment wahrscheinlich nur die Spitze des Eisbergs.